



Angebot Feuerwehren



Das Lektionenangebot für Feuerwehren ist sehr flexibel und spart Ihnen viel Zeit für die Übungsvorbereitung.

Jede Feuerwehr kann durch die einzelnen Lektionen ein auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnittenes Programm zusammenstellen. Das Ausbildungszentrum übernimmt auch die Organisation des Instructors.



Die Grundpauschale wird einmalig verrechnet. Diese beinhaltet die Kosten für Auf- & Rückbau, Entsorgung, Retablierung, Anlagekosten, Sicherungsmassnahmen, Theorieraum, Parkplätze und Verwaltungskosten. Sowie die Kosten für die Brandzentrum-Crew

Kosten:
1460.- SFr



Das Strahlrohr ist eines der wichtigsten wenn nicht sogar das wichtigste Geräte für den Innenangriff und ist eine Kernkompetenz für jeden AdF. Die Handhabung des Strahlrohrs sowie der Einsatz von Wasser als Kühl- und Löschmittel muss vom Rohrführer auch unter extremen Bedingungen beherrscht werden. Das Strahlrohr muss auch während dem Vorrücken, in mit Rauch und Hitze belasteten Räumen, jederzeit angewendet und eingesetzt werden können.

Lektionsziele:

Der Teilnehmer kennt...
Möglichkeiten das Strahlrohr effizient anzuwenden
eine sichere Variante der Fortbewegung im Gefahrenbereich
Der Teilnehmer kann...
das Strahlrohr sicher und situationsbezogen anwenden
Rauchgaskühlungen durchführen
eine Türöffnung im Innenangriff durchführen

Methodik:

Zuerst wird im Freien die Handhabung des Strahlrohrs erarbeitet und gefestigt. Danach wird mit Real Feuer gearbeitet. Die Teilnehmer sollen lernen in Varianten zu denken und die Ziele der Handhabung und Vorgehensweise verstehen. Die Verwendung der feuerwehreigenen Strahlrohre ist zu empfehlen.

Zielgruppe:

Atemschutzgeräteträger

Zulassungsbedingungen:

Grundausbildung / Atemschutztauglich / Atemschutztauglichkeit

Dauer:

45 Minuten

Teilnehmerzahl:

Min. 6 AdF
Max. 8 AdF

Kosten:

120.- SFr



Trotz Beachtung der eigenen Sicherheit und einer fundierten Ausbildung kann auch bereits bei kleinen Einsätzen eine unerwartete Situation bei der ein Atemschutzgeräteträger in Not gerät eintreffen.

In solchen Situationen ist es entscheidend, dass die Trupp Mitglieder und Retter die Stressbelastung dank Automatismen und geschulten Handgriffen reduzieren sowie schnell und ohne sich selber

in Gefahr zu bringen, reagieren können.

Einfache und praxisnahe Methoden sind zielführende Hilfsmittel zur Bewältigung dieser nicht alltäglichen Situation.

Lektionsziele:

Der Teilnehmer kennt...

die Vorgehensweise bei einem Atemschutznotfall

Varianten und Möglichkeiten einen Atemschutzgeräteträger zu retten

Der Teilnehmer kann...

die Selbsthilfe im Trupp anwenden

die Lage sowie den Patienten beurteilen und die Vorgehensweise ableiten

Rettungstechniken anwenden

eine situationsgerechte Kommunikation sicherstellen

Hilfsmitteln situationsgerecht bereitstellen

Methodik:

Die Teilnehmer werden schrittweise, ihren Vorkenntnissen entsprechend an den Ablauf bei einem Atemschutznotfall herangeführt.

An verschiedenen Beispielen können sie die vermittelten Grundsätze und Möglichkeiten anwenden

und unter erschwerten Bedingungen festigen.

Zielgruppe:

Atemschutzgeräteträger

Zulassungsbedingungen:

Grundausbildung / Atemschutztauglichkeit / Atemschutzausbildung

Dauer:

45 Minuten

Teilnehmerzahl:

Min. 6 AdF

Max. 8 AdF

Kosten:

100.- SFr



Eine sichere und zielführende Öffnung einer Tür die in einen Raum mit unbekanntem Inhalt und Situation führt, ist für jeden Trupp immer wieder eine Herausforderung. Nur durch stetiges Training und wiederholen solcher Abläufe kann eine maximale Sicherheit dabei erreicht werden. Hilfsmittel wie die Wärmebildkamera und der Rauchverschluss unterstützen die Einsatzkräfte dabei.

Lektionsziele:

Der Teilnehmer kennt...

verschiedene Varianten und Möglichkeiten der Türöffnung zu Brandräumen
die Einsatzmöglichkeiten der Wärmebildkamera und dem Rauchverschluss bei der Türöffnung

Der Teilnehmer kann...

die Sicherheit bei der Türöffnung sicherstellen
die Situation unter Einbezug der Wärmebildkamera, beurteilen und das Vorgehen ableiten
das Vorgehen bei der Türöffnung unter realen Bedingungen üben und anwenden

Methodik:

In Trupps werden verschiedene Varianten und Möglichkeiten der Türöffnung mit Einbezug der Wärmebildkamera und dem Rauchverschluss erarbeitet und angewendet. Die Lektion findet im Brandhaus mit einem Realbrand statt.

Zielgruppe:

Atenschutzgeräteträger

Zulassungsbedingungen:

Grundausbildung / Atemschutztauglichkeit / Atemschutzausbildung

Dauer:

45 Minuten

Teilnehmerzahl:

Min. 6 AdF

Max. 8 AdF

Kosten:

120.- SFr



Der Technik in der Brandbekämpfung im Innenangriff kommt eine grosse Bedeutung zu. Jede Abgabe von Löschmittel in thermisch belasteten Räumen, verändert die Situation und die Bedingungen schlagartig. Diese Veränderungen müssen die Einsatzkräfte kennen und beeinflussen können. Die raschen Veränderungen in den Räumen wie z.B. die Bildung von Wasserdampf, können bei den Einsatzkräften Stresssituationen auslösen wenn diese unerwartet auf sie zukommen.

Lektionsziele:

Der Teilnehmer kennt...

- die Auswirkungen von Wasser in thermisch belasteten Räumen
- die Möglichkeiten die Auswirkungen zu beeinflussen
- die Möglichkeiten sich vor den Auswirkungen zu schützen

Der Teilnehmer kann...

- das Löschmittel Wasser effizient und ohne grosse Auswirkungen einsetzen
- das Strahlrohr unter Belastung einsetzen
- im Team (bis zu 3 Trupps) die Brandbekämpfung im Innenangriff durchführen und die Kommunikation sicherstellen

Methodik:

Mit kurzen Einsatzsituationen Zimmerbrand, erkennen die Teilnehmer die Wichtigkeit der Kommunikation im Trupp, aber auch von Trupp zu Trupp. Sie setzen das Löschmittelwasser für alle Beteiligten sicher und wirkungsvoll ein.

Zielgruppe:

Atemschutzgeräteträger
Zulassungsbedingungen:
Grundausbildung / Atemschutztauglichkeit / Atemschutzausbildung

Dauer:

45 Minuten

Teilnehmerzahl:

Min. 6 AdF
Max. 8 AdF

Kosten:

180.- SFr



Immer wieder müssen Personen aus Gebäuden bei Brandsituationen gerettet werden.

Die Einsatzkräfte werden bei solchen Situationen nicht nur physisch gefordert, sondern auch psychisch an ihre Grenzen gebracht.

Damit eine solche Rettung sicher und patientengerecht erfolgen kann, müssen die Einsatzkräfte

die Stressfaktoren kennen und die Emotionen beherrschen können.

Das Erkennen von Möglichkeiten, welche die Belastungen reduzieren können, sollen den Einsatzkräften die notwendige Sicherheit bringen.

Lektionsziele:

Der Teilnehmer kennt...

alternative Möglichkeiten eine Person in einen sicheren Bereich zu retten
verschiedene Rettungstechniken

Der Teilnehmer kann...

Rettungen im Innenangriff sicher und patientengerecht ausführen

Situationen und Räumlichkeiten beurteilen und den möglichen Rettungsweg festlegen

Methodik:

Die Teilnehmer werden mit Rettungssituationen bei Wohnungsbränden konfrontiert. Anhand der unter Belastung (Feuer und Rauch) durchgeführten Übungen, unterstützt der Ausbilder die Teilnehmer mit Varianten und Möglichkeiten die Rettung patientengerecht und sicher auszuführen. Dabei werden die Örtlichkeiten in die Überlegungen mit einbezogen.

Zielgruppe:

Atenschutzgeräteträger

Zulassungsbedingungen:

Grundausbildung / Atemschutztauglichkeit / Atemschutzausbildung

Dauer:

45 Minuten

Teilnehmerzahl:

Min. 6 AdF

Max. 8 AdF

Kosten:

120.- SFr (inkl. Rettungspuppe)



Brände in Kellergeschossen, Lagerräumen oder Wohnungen im Untergeschoss stellen die Feuerwehren vor besondere Situationen.

Der Zugang ist oft nur von oben nach unten möglich, was dazu führt, dass die Einsatzkräfte durch den „Kamin“ vorrücken müssen.

Die damit verbundene Beaufschlagung mit Hitze und der erschwerte Rückzugsweg erfordern von den Einsatzkräften ein ruhiges und koordiniertes Vorgehen.

Lektionsziele:

Der Teilnehmer kennt...

die Gefahren bei Bränden in Untergeschossen

Der Teilnehmer kann...

Gefahren beim Anmarschweg einschätzen und sein Verhalten ableiten

Gefahren erkennen bei Bränden in Untergeschossen

die Kommunikation unter den Trupps sicherstellen

Methodik:

Im Brandhaus (mit Gas oder Real Feuer) werden die Teilnehmer zum Start mit einer Brandsituation im Untergeschoss konfrontiert.

Die bei der Startübung gemachten Erkenntnisse dienen zur Erarbeitung der Vorgehensweise

welche in weiteren Übungen gefestigt werden können.

Zielgruppe:

Atemschutzgeräteträger

Zulassungsbedingungen:

Grundausbildung / Atemschutztauglich / Atemschutzausbildung

Dauer:

45 Minuten

Teilnehmerzahl:

Min. 6 AdF

Max. 8 AdF

Kosten:

180.- SFr

Spezielles:

Diese Lektion kann nicht mit anderen Innenbrand-Lektionen gleichzeitig durchgeführt werden.



Von Rauch und Rauchgasen gehen neben der Vergiftungsgefahr auch weitere für Einsatzkräfte lebensbedrohende Gefahren aus. Rauchdurchzündungen, Flash-Over (Vollbrand) und Rauchexplosionen sind nur einige Gefahren, die im Innenangriff auftreten können. Nicht bei jedem Einsatz und nicht bei jeder Situation im Innenangriff sind die Gefahren in einer für Einsatzkräfte gefährlichen Ausprägung vorhanden. Deshalb ist es wichtig, dass Einsatzkräfte bereits ausserhalb des Gebäudes den Rauch und den Brandverlauf beurteilen können. Gefahren müssen für die Einsatzkräfte verständlich sein und nicht als unbekanntes Gespenst in den Köpfen für Angst sorgen.

Lektionsziele:

Der Teilnehmer kennt...
die Gefahren die von Rauch ausgehen können
den Einfluss von Luft auf den Brandverlauf

Der Teilnehmer kann...
eine Brandsituation ausserhalb des Gebäudes beurteilen
das Strahlrohr effizient in der Rauchgaskühlung und der Brandbekämpfung einsetzen

Methodik:

An einem Modell aus Spanplatten werden der Verlauf eines Zimmerbrandes und die vertikale sowie die horizontale Entwicklung aufgezeigt und erläutert.
Am Modell werden die Auswirkungen der Luftzufuhr auf den Brandverlauf aufgezeigt und demonstriert.
Die Teilnehmer können die ganze Situation und die Entwicklung beobachten und Erkenntnisse ableiten.
Training mit Strahlrohr „Rauchgaskühlung / Löschtechnik“ im Freien

Zielgruppe:

AdF mit Grundausbildung / Kader

Zulassungsbedingungen:
Grundausbildung

Dauer:

45 Minuten

Teilnehmerzahl:

Min. 6 AdF
Max. 12 AdF

Kosten:

120.- SFr



Was tun wenn ein Innenangriff aus Sicherheitsgründen, fehlendem Personal oder aus taktischen Überlegungen nicht möglich ist?
Ein qualifizierter Aussenangriff und / oder ein Halten von noch nicht betroffenen Gebäudeteilen,
ist eine durchaus zielführende Möglichkeit.

Lektionsziele:

Der Teilnehmer kennt...
die Sicherung von Austrittsöffnungen
den Aussenangriff

Der Teilnehmer kann...
eine Haltestellung beziehen und betreiben
eine Austrittsöffnung sichern
einen Aussenangriff durchführen

Methodik:

An Situationen werden den Teilnehmern die Grundsätze vermittelt. Die Teilnehmer können dies danach auch praktisch anwenden.

Zielgruppe:

Alle AdF

Zulassungsbedingungen:
Grundausbildung

Dauer:

45 Minuten

Teilnehmerzahl:

Min. 6 AdF
Max. 8 AdF

Kosten:

160.- SFr

Spezielles:

Nicht mit den Lektionen i3, i5 & i6 zur gleichen Zeit kombinierbar. Restliche nur begrenzt.



Flüssigkeitsbrände gehören nicht zu den alltäglichen Einsatzsituationen und beinhaltet Gefahren für die Einsatzkräfte.
Die Einsatzkräfte müssen die Löschmittel kennen und beherrschen, damit Sie diese richtig einsetzen im Ernstfall.

Lektionsziel:

Der Teilnehmer kennt...
die verschiedenen Löschmittel bei Flüssigkeitsbränden, deren Vor- und Nachteile

Der Teilnehmer kann...
das Löschmittel Schaum einsetzen
das Löschmittel Pulver einsetzen
Wasser zur Kühlung von Behälter oder angrenzenden Gebäude einsetzen

Methodik:

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit die Löschmittel auf realen Bränden einzusetzen und deren Löschwirkung zu erkennen.

Zielgruppe:

Atemschutzträger

Zulassungsbedingungen:

Grundausbildung / Atemschutztauglichkeit / Atemschutztausbildung

Dauer:

45min

Teilnehmerzahl:

Min. 6 AdF

Max. 8 AdF

Kosten:

500.- SFr (inkl. Handfeuerlöscher und Schaumextrakt)

Spezielles:

Inkl. zusätzlicher Heisscrew (zusätzlicher Heissausbilder) Diese Lektion kann nicht gleichzeitig mit s2 und s3 durchgeführt werden.



Der rasche überlegte Einsatz von Kleinlöschgeräten bei Entstehungsbränden kann grössere Schäden an Personen und Gebäuden verhindern. Nicht nur in der Feuerwehrausrüstung sollten Angehörige der Feuerwehr in der Lage sein bei Kleinbrandsimulationen zu handeln und die vorhandenen Löschmittel situationsgerecht einzusetzen ohne Folgeschäden zu verursachen.

Lektionsziel:

Der Teilnehmer kennt...
die Löschmittel Pulver, Schaum, CO₂, Löschdecke sowie deren Wirkungsweise und Vor- und Nachteile

Der Teilnehmer kann...

Kleinbrandsituationen beurteilen
das richtige Löschmittel der Brandsituation zuordnen und anwenden
die Wirkung der Löschmittel beurteilen und reagieren

Methodik:

Die Teilnehmer werden mit verschiedenen Kleinbrandsituationen konfrontiert welche sie bewältigen sollen.
In einem Lerngespräch wird das Verhalten und die Vorgehensweise erarbeitet und in den Alltag gespiegelt.

Zielgruppe:

Alle AdF

Zulassungsbedingungen:

Grundausbildung

Dauer:

45 min

Teilnehmerzahl:

Min. 8 AdF
Max.12 AdF

Kosten:

400.- SFr (inkl. 1x CO₂-, 1x Pulver-, 2x Schaumlöcher, 1x Löschdecke, 1x Löschspraydose)

Spezielles:

Inkl. zusätzlicher Heisscrew (zusätzlicher Haissausbilder)
Diese Lektion kann nicht gleichzeitig mit s1 und s3 durchgeführt werden.



Fahrzeugbrände gehören nicht zu den alltäglichen Einsatzsituationen, trotzdem kommen sie vor und müssen Trainiert werden.

Lektionsziel:

Der Teilnehmer kennt...
die Gefahren

Der Teilnehmer kann...
das Löschmittel einsetzen

Methodik:

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit die Löschmittel bei einem Fahrzeugbrand (Gasfeuer) einzusetzen,
die Gefahren zu erkennen und zu beheben.

Zielgruppe:

Atemschutzträger

Zulassungsbedingungen:

Grundausbildung / Atemschutztauglichkeit / Atemschutztausbildung

Dauer:

45min

Teilnehmerzahl:

Min. 6 AdF

Max. 8 AdF

Kosten:

200.- SFr (inkl. Löschmittel und Schaumextrakt)

Spezielles:

Diese Lektionen kann nicht gleichzeitig mit s1 und s2 gemacht werden.

Auskunft und Reservation:

Feuerwehr Zweisimmen
Sekretariat
Jana Rinaldi
Lenkstrasse 5, 3770 Zweisimmen
033 729 88 22
feuerwehr@zweisimmen.ch